

Newsletter II/2015

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Tierfreunde,
Sie erhalten heute unseren Newsletter für das zweite Quartal 2015. Viel Spaß beim Lesen!

!!Wir freuen uns über jeden Postempfänger, der uns für den Erhalt des Newsletters eine Email-Adresse mitteilt. Das spart Kosten, ist in Farbe und besser lesbar, da die Schrift größer ist. Vielen Dank!!

Statistik von April bis Juni (Stand 30.6.15)

Bestand:			
Hunde:	11	3 auf Pflegestelle	
Katzen:	28		
Heimtiere:	27	2 Enten auf Pflegestelle	
Vermittelt:			
Hunde:	6	Fundtiere:	Davon wieder abgeholt:
Katzen:	21	Hunde:	13
Heimtiere:	34	Katzen:	5
		Heimtiere:	9
		Amtl. Sicherstellung Tiere: 2 Hunde, 1 Katze	
Abgabebtiere:			
Hunde:	6	Leider verstorben sind:	
Katzen:	7	6 Katzen, 1 Meerschweinchen und 1 Vogel	
Heimtiere:	18	7 Katzen wurden kastriert und an einer betreuten Futterstelle angesiedelt	

Notfelle und Vermittlung:

Unsere Hunde

			
Kaya	Charlie	Kira	Duggy
<i>...sucht Paten und sehr erfahrendes Zuhause</i>	<i>....sucht Paten und hundeeerfahrenes Zuhause</i>	<i>Sucht dringend neues Zuhause</i>	<i>...sucht Paten und hundeeerfahrenes Zuhause</i>

Wer hier einen Dauerkandidaten vermisst, hat Recht. Mehr dazu weiter unten im NL...

Neu hinzugekommen ist Kira, unsere Prinzessin. Zu Anfang war Kira überfordert mit den neuen Umständen, hatte sie doch bislang ein behütetes Prinzessinnenleben geführt. Sie suchte sich unsere Tierheimleitung als Bezugsperson aus und wollte mit niemandem sonst etwas zu tun haben. Doch nach und nach hat Kira sich sehr gut angepasst und auf den Tierheimalltag eingestellt. Sie macht das Beste daraus. Sie wird jedoch immer eine kleine Prinzessin bleiben, die gerne die Hauptrolle in der Familie spielt. Wir gönnen es ihr von ganzem Herzen, weil sie auch einfach eine tolle, süße Maus ist und wir verstehen einfach nicht, dass sich noch niemand gefunden hat, der ernsthaftes Interesse an der hübschen Mix-Dame mit dem Pudellook gefunden hat.

Unsere Katzen

			
Grace	Hilda	Aila	Bambam
<i>Sucht erfahrenes Zuhause mit souveränen Artgenossen, damit sie den entspannten Umgang mit Menschen lernt. Grace sucht schon sooo lange...</i>	<i>Zeigt sich scheu. Wenn Vertrauen aufgebaut ist, wird sie zur Schmusekatze. Wird leider immer wieder übersehen und sucht schon soooo lange...</i>	<i>Die freundliche Katze, die ihren Menschen nicht mehr schön genug war, sucht dringend neues Zuhause, wo Aussehen keine Rolle spielt.</i>	<i>Der schöne Bambam sucht ebenfalls schon sehr lange. Der hübsche Kater hat sich super entwickelt und ist heute sehr zugänglich geworden. Leider sucht auch er schon seeeehr lange....</i>

Grace und Hilda wirken auf Besucher sehr schüchtern. Es sind Katzen, die in ihrem bisherigen Leben nicht viel Kontakt mit Menschen hatten. Unsere Katzenstreichlerin hat sich mit viel Geduld das Vertrauen erarbeitet und die Katzen tauen bei ihr immer mehr auf, lassen sich sogar anfassen. Eine Aufgabe für alle jene, die vielleicht schon souveräne Katzen Zuhause und die Zeit haben, ein scheues Tier einfach machen zu lassen.

Bambam gehört zu unseren Langzeitinsassen. Seit Monaten wartet der hübsche Kater auf die richtigen Menschen. Zunächst war auch er sehr zurückhaltend und scheu. Doch auch hier erarbeitete sich unsere Katzenstreichlerin nach und nach sein Vertrauen und Bambam lernt. Er taut mehr und mehr auf und wir sind optimistisch, dass er in einem verständnisvollen und geduldigen Zuhause noch zum Schmusekater wird. Zwischenzeitlich hat er im Tierheim seine große Liebe gefunden...Jenny.

Newsletter Quartal II/2015 - Seite 2 / 4

Und Jenny liebt Bambam. Jenny ist ebenfalls eine recht schüchterne Katze. Es wäre für Beide einfach wunderbar, wenn sie zusammen ein Zuhause finden würden.

Aila ist eine Fundkatze, die ihren Findern eines Tages nicht mehr schön genug war, weil sie die Haare an Bauch und Beinen verlor. Mit dieser Begründung wurde sie Jahre nach dem Fund bei uns im Tierheim abgegeben. Die Kunden im Geschäft würden sich über die hässliche Katze beschweren, hieß es. Aber das war noch nicht alles...die Dame wollte eine schönere Katze von uns im Austausch, was wir natürlich energisch ablehnten. Die Ursache für die kahlen Stellen scheint psychischer Natur. Wir vermuten und hoffen, dass sie als Einzelkatze mit Freigang schon bald wieder ein tadelloses Antlitz trägt und falls nicht, ihren neuen Menschen Ailas innere Schönheit, die sie zweifelsohne hat, wichtiger ist, als die Optik. Zwischenzeitlich wächst auf den ehemals kahlen Stellen auch schon wieder zarter Flaum.

Unsere Schützlinge im Glück – tolle Vermittlungen

Über die „normalen“ Vermittlungen hinaus haben auch ein paar unserer ganz besonderen Schützlinge ein Zuhause gefunden.



Elly (Foto rechts), eine 15 -20 jährige Katze, die unter Katzenschuppen leidet und als wäre das nicht schon genug, auch FIV+ ist, hat tolle Menschen und ein tolles Zuhause gefunden.

Timba und Trick (links), beide sehr scheue Katzen, wurden nach einem Jahr im Tierheim endlich von ihren Menschen gefunden und haben nun ein tolles und geduldiges Zuhause.



Kimi, eine ebenfalls schon alte und kranke Katze mit einer alten Kippensterverletzung und hochgradiger Arthrose in Wirbelsäule und Hüfte hat trotz aller Einschränkungen auch ein tolles Zuhause gefunden. Eine Untersuchung brachte hervor, dass sie zwischen dem 6. und 7. Lendenwirbel keine Bandscheibe mehr hat und auch die Hüften schon sehr verschlissen waren. Denkbar schlechte Voraussetzungen für eine Vermittlung, würde sie doch pflegeintensiv bleiben. Das störte eine Tierarzhelferin, die Kimi während der Pflege kennengelernt hatte, allerdings überhaupt nicht. Sie zögerte nicht, der süßen Katzenomi fortan ein Zuhause zu geben.



Lilli, ein altes blindes Kaninchen hat ganz schnell ein tolles Zuhause mit freundlichen Artgenossen gefunden. Lilli wurde im Tierheim abgegeben, weil ihr ebenfalls schon alter Partner verstorben war. Lesen Sie auf www.tierheim-remagen.de die wunderschöne Geschichte, wie Lilly noch einmal ihre große Liebe fand (Zuhause gefunden, Lilly)

Chico, ein Hund, der schon einmal bei uns im Tierheim war, fand auch ein zweites Mal ein Zuhause. Jerry Lee hieß er damals, als er zum ersten Mal über unser Tierheim ein Zuhause fand. Seine Menschen kamen langfristig nicht mit ihm zurecht, versuchten alles Mögliche und gaben schließlich auf. Chico suchte hundereifarene Menschen, die von Anfang an gleich klarstellen, wer der Boss ist. Das war Voraussetzung für die Vermittlung und diese Menschen fanden sich glücklicherweise auch schon bald.



Unser Langzeitinsasse **Rocky** hat u.a. durch die Gutscheinkaktion für Trainerstunden für unsere Hunde bei Menschen Aufmerksamkeit erregt, die ihn kennenlernen wollten. Was sollen wir sagen, aus dem Interesse wurde weit mehr und man trainierte fleißig gemeinsam mit der Hundeschule bis die Menschen entschieden, dass sie Rocky adoptieren wollten. Es war uns klar, dass die Arbeit mit Rocky noch lange dauern wird, aber er hat Menschen gefunden, die dazu bereit sind und alles tun, damit Rocky ein tolles Hundeleben führen kann. Wir erhalten regelmäßig wunderschöne Fotos von verschiedenen Situationen, die Rocky mit seiner neuen Familie meistert und von vielen Ausflügen, die jedes Hundeherz höher schlagen lassen. Fast 3,5 Jahre hat Rocky auf diesen Moment gewartet.

Bommer hat ebenfalls sein neues Zuhause nur mit der Unterstützung der Hundeschule gefunden. Auch er ist kein einfacher Hund, aber mit fachlicher Anleitung hat es dann funktionierte.

Silas, der Kater, den es immer wieder nach Birgel auf eine bestimmte Terrasse zog, um dort mit seiner Anwesenheit die dort lebende Katze zu tyrannisieren, fand zwar ein Zuhause weit weg von Birgel, wie wir im letzten Quartal berichten konnten. Als er dort nach einer Eingewöhnungszeit Freigang bekam, machte er sich sofort wieder auf den Weg. Ob er wohl schon bald in Birgel wieder auftauchen wird? Zumindest in Gimmingen wurde er schon gesichtet.

Traurig...

Am 7. April kam ein Anruf herein. Zunächst einmal eine ganz normale Fundtiermeldung. Es ging um eine Fundkatze aus der Grafschaft -Gelsdorf. Die Geschichte dahinter unglaublich: Der Finder hatte sie bereits am 4. April gefunden und zu einem Tierarzt gebracht. Dieser hat den Kater untersucht und hinten rechts eine Fraktur des Femurkopfs oder eine Luxation diagnostiziert, sowie die Blase manuell entleert. Dann wurde dem Finder der Kater wieder mitgegeben mit der Info, er solle ihn am Dienstag ins Tierheim bringen, weil dort wegen Feiertag niemand zu erreichen sei. Der Finder hatte den Kater dann von Samstag bis Dienstag in einem Drahtkäfig (!), ohne Toilette und Wasser, untergebracht, Futter wurde durch den Käfig geworfen. Der arme Kater hat 4 Tage in seinem blutigen Urin gelegen! Als er dann am Dienstag in desolatem Zustand bei uns ankam, haben wir ihn sofort zu unserem Tierarzt gebracht, der feststellte, dass der Kater zum Glück weder einen Bruch noch eine andere Verletzung hat. Sein ganzer Bauchraum war allerdings voller Kot und Flüssigkeit. Aus seiner Blase kam fast reines Blut. Wir wissen gar nicht, was mehr Entsetzen auslöst: Die falsche Diagnose des Tierarztes, die Fehlinformation, dass das Tierheim

Newsletter Quartal II/2015 - Seite 3 / 4

wegen Feiertag nicht zu erreichen sei, das Überlassen einer schwer kranken Katze zur Pflege an einen völlig Unerfahrenen oder doch der Finder, der aus Unwissenheit alles falsch gemacht hat? Es ist wohl ein Zusammenspiel vieler unglücklicher Umstände, die den Kater am Ende das Leben gekostet haben könnten. Er hat es trotz aller Bemühungen nicht überlebt.

Eine weitere, unglaubliche Geschichte spielt sich gerade um Hund Buddy ab. Der Anruf vom Ordnungsamt Ende April lautete, dass der Besitzer während einer Auslandsreise den Hund zur Pflege bei einem Bekannten untergebracht hatte. Der Abholtermin war ohne weitere Nachricht des Besitzers bereits seit einigen Tagen verstrichen. Der Bekannte konnte und wollte den Hund nicht länger versorgen. Das Ordnungsamt, an das er sich in seiner Not gewandt hatte, bat uns um Unterstützung, der wir in Form der Aufnahme des Hundes nachkamen. Nach einer Weile meldete sich die Besitzerin und kündigte ihr Kommen zur Abholung des Hundes an, doch dieser Termin verstrich ungenutzt. Erreichbar war die Dame in der Folge für eine lange Zeit nicht mehr, das Schicksal von Buddy blieb ungewiss. Nach Wochen konnte die Besitzerin doch noch einmal auf dem Handy erreicht werden und diesmal kam sie auch. Erschrocken war sie über die zwischenzeitlich angefallenen Gebühren, die der Aufenthalt von Buddy im Tierheim verursacht hatte. Alle weiteren Vereinbarungen wurden wiederum nicht eingehalten, vereinbarte Zahlungen wurden ebenfalls bis heute nicht geleistet. Aktuell wurde der Besitzerin ein Ultimatum gestellt, nach dessen Ablauf der Hund (endlich) in unseren Besitz übergeht und vielleicht schon bald das Tierheim wieder verlassen kann, wenn er neue Menschen gefunden hat. Ein langer weg...einzig die Behörde hätte die Situation für Buddy schnell durch ihr Eingreifen ändern können. Aber diese wollte nicht....

Eine verunfallte Katze aus Bad Breisig hatte einen schweren Autounfall. Nachdem wir sie abgeholt und sofort zum Tierarzt gebracht hatten, kam die niederschmetternde Diagnose: Unterlippenabriss und eine Kopfverletzung, das Becken war gebrochen und die Splitter haben den Darm und die Blase perforiert. Sie musste leider erlöst werden. Es handelte sich um einen unkastrierten Kater, ca. 6 Jahre alt, der weder einen Chip noch ein Tattoo hatte.

Für eine Fundkatze aus Oberwinter kam leider auch jede Hilfe zu spät. Sie wurde uns eines Tage mit einer Pfotenverletzung gemeldet. Bei der Ankunft im Tierheim stellten wir schnell fest, dass es weitaus schlimmer war. Die Pfote war bereits von Maden zerfressen, weil die arme Katze damit schon eine ganze Weile herumgelaufen sein muss. Eine Blutvergiftung hatte sich ebenfalls schon gebildet und die Katze litt so sehr, dass sie nur noch Haut und Knochen war.

Wir finden es toll, wenn sich Menschen für fremde Tiere einsetzen, aber manchmal wünschen wir uns, dass ganz einfach früher eingegriffen würde, damit einige Tiere noch eine Chance gehabt hätten. Wenn Tiere erst in desolatem Zustand bemerkt werden, geht es nicht anders. Wenn man jedoch erfährt, dass die humpelnde oder immer dünner werdende Katze sich dort schon seit Wochen oder Monaten herumtreibt, macht das traurig. Tiere leiden genau wie wir, sie empfinden Schmerzen und Angst. Bitte greifen Sie zeitnah ein, wenn sie ein offensichtlich krankes und hilfsbedürftiges Tier bemerken. Lieber einmal zu viel Hilfe geholt, als zu spät oder gar nicht, weil man vielleicht Angst hat, das Tier könnte jemandem gehören. Auf Finder kommen keine Kosten zu, Finderdaten werden absolut vertraulich behandelt.

Diese und noch viele andere, ähnliche Geschichten sind neben den berührenden, traurigen Schicksalen auch Kosten. Kosten die wir gerne gezahlt haben, weil sie oft die einzige Hilfe und vor allem Tierschutz bedeuten, aber auch Kosten, die wir niemals ersetzt bekommen.

Aus dem Tierheimalltag:

Eine große Kastrationsaktion rund um den Golfplatz Bad Neuenahr Ahrweiler gehörte auch zum 2. Quartal 2015. Da die Katzen auf dem Golfplatz unerwünscht waren, wurden sie an verschiedene Futterstellen vermittelt. Dort können sie unter Beobachtung weiterhin ihr freies Leben genießen, denn zähmen kann man diese vermutlich schon seit Generationen frei lebenden Katzen, wenn überhaupt, nur unter großen Mühen. Wir sind immer froh, wenn Menschen bereit sind, sich auch um solche Katzen zu kümmern, die sich nicht anfassen lassen, sich vielleicht auch nicht blicken lassen und nur langsam und mit der Zeit zutraulicher werden. Und wer weiß, vielleicht wird die eine oder andere Katze doch noch zum Schmusetiger, wenn man ihr nur genug Zeit und Freiheit lässt, sich dazu zu entscheiden. Sollten Sie solch einen Platz zur Verfügung stellen können und wollen, melden Sie sich bitte bei uns. Zwar haben wir nicht immer eine scheue Katze abzugeben, aber die nächste verwilderte Hauskatze steht bestimmt schon bald vor der Tür.



3 kleine Katzenwelpen wurden gefunden. Sie waren noch so klein, dass sie von Hand aufgezogen werden mussten. Die Mitarbeiter des Tierheims haben sie abwechselnd mit nach Hause genommen, um aus den kleinen Würmchen stattliche Teenager werden zu lassen, die heute zum Teil schon vermittelt sind oder noch ein Zuhause suchen.

Ca. 50 Mal sind wir im 2. Quartal 2015 für die Abholung von Fundtieren im gesamten Kreis Ahrweiler unterwegs gewesen, einige davon auch mitten in der Nacht oder sonn- und feiertags. 14 Mal wurden uns die Kosten dafür und für ggf. medizinische Versorgung von den Tierbesitzern bei der Abholung des Tieres mehr oder weniger widerwillig erstattet. Die Kosten der anderen 36 Einsätze mit zum Teil sehr kostenintensiver medizinischer Versorgung der Tiere bleiben bei uns. Aber das ist Tierschutz!

News vom Eventteam:

Einsätze im zweiten Quartal 2015

28.03. – 11.04.2015 Ostereiwunschaktion

14.05.2015 Hundesportfreunde untere Ahr Sinzig – Spenden 620 Euro + 2 Trainerstunden für unsere Hunde im Wert von 60 Euro - durch Abgabe von Hundartikeln und Kuchenverkauf anlässlich deren 25 jährigen Bestehen.

17.05.2015 Frühlingsfest im Tierheim – Spenden ca. 1.400 Euro durch Abgabe von Hundartikeln, Kaffee und Kuchen, Salate, Würstchen, Getränke und allgemeine Spenden.

Das Eventteam um Claudia Krämer und Anja Hedden trifft sich wieder am 11. September. Wer Spaß daran hat, in einem freundlichen und kreativen Team für unsere Tiere mitzuarbeiten, kann gerne einmal unverbindlich bei einem Teamtreffen vorbeischaun oder sich bei Claudia Krämer oder Anja Hedden direkt melden: 0171-5488088, 0171-6407406.

Newsletter Quartal II/2015 - Seite 4 / 4

News vom Verein:



Auf der Mitgliederversammlung vom 15. April wurde die schon lange nötige Satzungsänderung beschlossen. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Namensänderung von TSV Remagen u.U. e.V. in **Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.** sowie das neue, dazugehörige Vereinslogo, welches schon seinen Einsatz findet. So wurden z.B. Zeitungsartikel und Plakate schon unter neuem Namen verfasst und veröffentlicht. Die Namensänderung soll besser verdeutlichen, dass wir für den gesamten Kreis Ahrweiler zuständig sind.

Hurra, wir haben gewonnen!!

Vielen, vielen Dank an alle - Vereinsmitglieder, Mitarbeiter, Paten und Sponsoren, Freundes- und Bekanntenkreise, Omas und Opas, Mamas und Papas, Geschwister, Onkel und Tanten, Zufallsbegegnungen, Arbeitskollegen, Kunden, Facebookkontakte, etc., etc. Mit eurer Hilfe haben wir es tatsächlich geschafft!

Auf den letzten Metern wurde es noch mal so richtig spannend. Ständig schwankten wir zwischen Rang 208 und 165, ein Krimi hätte nicht spannender sein können. Dank eurer tollen Unterstützung konnten wir vor wenigen Minuten, am 30. Juni um 12 Uhr mittags mit unglaublichen 1.481 Stimmen auf Rang 161 abschließen und gewinnen somit erstmalig die 1.000 Euro! Den Gewinn investieren wir in die Hundetrainerstunden mit unseren Hunden. Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer HP www.tierheim-remagen.de

Hundetrainerstunden

Das Konzept funktioniert, wie die erfolgreiche Vermittlung von Rocky beweist. Auch andere Langzeitinsassen haben Menschen gefunden, die sich durch das Training und die anschließende Begleitung der Hundeschule (falls gewünscht) zutrauen, mit einigen unserer nicht ganz einfachen Hunde klar zu kommen. Hinzugekommen sind Käpten, Coffee und Charlie, für die nun ebenfalls Gutscheine erworben werden können. Lesen Sie mehr auf unserer HP www.tierheim-remagen.de

Journalistische Freiheit

Als wir im Frühjahr unseren Jahresrückblick mit vielen Fakten und der Überschrift „Das war unser Jahr 2014“ an die Presse schickten, wurde bei zwei Zeitungen „Tierheim vor dem Aus“ daraus gemacht. So war das eigentlich nicht gedacht, wollten wir doch nur mit Fakten und Zahlen informieren. Geschadet hat es jedenfalls nicht. Durch die dramatische Überschrift haben wir sogar eine Unterstützerin aus Norddeutschland gewonnen, die den Artikel per Post zugesendet bekam und beschloss, dass sie helfen muss. Allgemein hat der Artikel uns aufgrund der spektakulären Überschrift noch das eine oder andere weitere Mitglied beschert. Es reicht bei weitem immer noch nicht, aber es ist ein Anfang.

Vorschau: Sommerfest des Remagener Tierheims an neuem Ort

Weitere Infos auf unserer HP www.tierheim-remagen.de

!!!ACHTUNG!!! Neuer Veranstaltungsort!



Ihr Tierheim und Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.
lädt ein zum **Sommer- und Familienfest** am Sonntag

Programm

- Shuttlebus zum Tierheim
11 bis 16 Uhr
- Informationen rund um 's Tie
- Hüpfburg + Kinderschminken
- u.v.m.



... ausreichend
Parkplätze in unmittelbarer
Nähe vorhanden!



06.09.2015

10 bis 18 Uhr

im **DRK-Heim**
Alte Straße 59
53424 Remagen



Immer aktuelle Infos und Geschichten rund um Tierheim und Verein, Vermittlungen und Tierschicksale finden Sie auf unserer HP www.tierheim-remagen.de. Schauen Sie doch mal vorbei.

**Das war's mal wieder von uns. Wir hoffen, Sie hatten Spaß beim Lesen.
Bis zum nächsten Mal!**

Tierische Grüße senden

Ihr Team Vorstand vom Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V. sowie das komplette Team vom Tierheim Remagen

Tierheim:
Blankertshohl 25 – 53424 Remagen
Tel.: 02642/21600
Fax: 02642/996481
Email: info@tierheim-remagen.de
Web: www.tierheim-remagen.de

Tierschutzverein:
Blankertshohl 25 – 53424 Remagen
Tel.: 02642/210976
Fax: 02642/996481
Email: TeamVorstand@tsv-remagen.de
Web: www.tierheim-remagen.de

Spendenkonto:
KreisSparkasse Ahrweiler
IBAN DE14 5775 1310 0000 4107 87
Volksbank Rhein Ahr Eifel
IBAN DE74 5776 1591 0201 8159 00